

SPIRITUELLE THEOLOGIE

Glauben, Erfahren und Denken im Einklang

STUDENTTAGUNG

„Von der Sünde zur Wunde“.

Vulnerabilität und die
therapeutische Kraft
christlicher Mystik.

5. - 6. April 2019

Christkönigshaus Stuttgart



ORGANISATORISCHES

Tagungsleitung/Referent:

Dr. Erika Straubinger-Keuser
Fachbereich Theologie, HA Kirche u. Gesellschaft
Diözese Rottenburg-Stuttgart
Dr. Gotthard Fuchs, Wiesbaden

Termin: 5. - 6. April 2019

Beginn: Freitag 12:00 Uhr (mit Mittagessen)
Ende: Samstag 16:30 Uhr

Tagungsort:

Christkönigshaus Stuttgart
Paracelsusstraße 89
70597 Stuttgart
Tel. 0711 4582823

Aufgrund der großen Nachfrage empfiehlt
sich eine frühe Anmeldung

Tagungskosten:

(Kursgebühr und Verpflegung inklusive)
- mit Übernachtung: 145 € (EZ) 140 € (DZ)
- ohne Übernachtung: 125 €

Veranstaltet von und Anmeldung bei:



FACHBEREICH THEOLOGIE

Fachbereich Theologie
HA XI - Kirche und Gesellschaft
Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart
Telefon: 0711 9791-284
E-Mail: theologie@bo.drs.de

<https://kirche-und-gesellschaft.drs.de/theologiespiritualitaet.html>

Die Tagung findet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung der Diözese statt.

Bei Rücktritt nach verbindlicher Anmeldung fallen Ausfallgebühren an.

Anmeldung über:

BISCHÖFLICHES ORDINARIAT
HA XI - Kirche und Gesellschaft
Fachbereich Theologie
Jahnstraße 30
70597 Stuttgart

Für die Rechnungsstellung bitte entsprechend ankreuzen
(jeweils Gesamtkosten):

- €145,00 EZ mit Übernachtung EZ
- €140,00 DZ mit Übernachtung DZ
- €125,00 ohne Übernachtung



STUDENTAGUNG

„Von der Sünde zur Wunde“. Vulnerabilität und die therapeutische Kraft christlicher Mystik.

Aus der Evolution tief eingepägt, vermeidet die Spezies Mensch Verletzungen wie die Pest. Sie sind ja auch Vorboten des Todes. Wie viel Leben und Freiheit wird gar nicht erst gewagt, weil die Angst vor Verwundung so groß ist. Aber selbst Siegfried hatte seine Wunde Stelle. Es ist jedenfalls nicht zufällig, dass das Thema „Vulnerabilität“ derzeit aktuell ist, gerade im feministischen Denken.

Immer sind dabei unterschiedliche Ebenen im Spiel: die biografisch – existenzielle mit ihren Beziehungs"Kisten", die strukturelle und systemische in der Arbeits- und Berufswelt, auch die kirchlich-religiöse ... Was und wer verletzt wo und warum; und wie gehen wir damit um? Wo ist das Böse und wie ihm widerstehen?

Zum Alleinstellungsmerkmal des Christlichen gehört in seiner Mitte der verwundete Arzt aus Nazareth, blutiges Opfer mitmenschlicher Gewalt und brutalster Verletzung. Er sei der wahre Asklepios, der Heilgott, sagte man in der frühen Kirche, der wirkliche Arzt und Apotheker; und die Sakramente sind Heilmittel besonderer Art. Hängt die therapeutische Kraft dieses Heilands mit seinen Wunden zusammen – und deren „Bewältigung“? Was heißt das und wie funktioniert Vergebung der Sünden?

„Wunden sind Augen“, heißt es in christlicher Mystik, und der große Christusroman „Parzival“ spricht nur davon. „Durch deine Wunden heile mich“, betet über Jahrhunderte hin die Christenheit. Aber sind nicht viele auch durch „die“ Kirche verletzt?

Jedenfalls sind in unserer Therapiesellschaft, in der Gesundheit als „der Güter höchstes“ gilt und deshalb Verwundungen sofort als Niederlagen erlebt werden, christlicher Glaube und seine Mystik aktueller denn je – mit besonderer diagnostischer und therapeutischer Kraft.



THEMENSCHWERPUNKTE

- Schmerzpunkte und Wunde Stellen: eine kleine Phänomenologie
- Heilungsgeschichten und -spiritualitäten in Bibel und Umwelt
- Christus medicus: therapeutische Christologie
- Die frühen Mönchsväter als Therapeuten
- Sünde als Täter- und Opferzusammenhang
- Die heilende Kraft der Vergebung
- „Wer nicht gelitten hat, was weiß denn der?“ Passionsmystik
- Verletzte und verletzende Kirche
- Die Wunden der Schöpfung
- „Heile, was verwundet ist“: therapeutische Pneumatologie

Liturgischer Ausklang der Tagung: 16:00 Uhr
Ende: 16:30 Uhr

Die Veranstaltung richtet sich an:

Haupt-, neben- und ehrenamtlich Tätige in der Erwachsenenbildung sowie Verantwortliche in Kirche und Gesellschaft.

Bild: Motiv aus der Autobahnkirche Himmelkron

ANMELDUNG ZUR STUDIENTAGUNG: „Von der Sünde zur Wunde“ – Vulnerabilität und die therapeutische Kraft christlicher Mystik. 5.-6. April 2019, Christkönigshaus Stuttgart

Name: Tätigkeit:

Anschrift:
 privat dienstlich

Telefon: E-Mail:

Datum: Unterschrift:

*Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich.
Bei Abmeldung nach dem Anmeldeschluss fallen gestaffelt Gebühren an.*